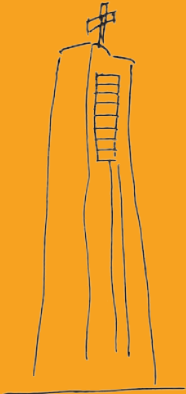


# Gemeinde **Leben**

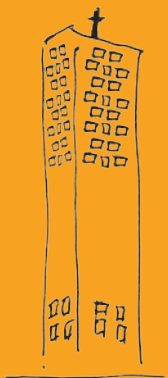
in den evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden  
in Bothfeld, Klein-Buchholz, Lahe und Isernhagen-Süd



St. Nathanael



St. Nicolai



St. Philippus



 **KIRCHEMITMIR.DE**  
KIRCHENVORSTANDSWAHL

**11.03.2018**  
MITWÄHLEN!

  
EVANGELISCH-  
LUTHERISCHE  
LANDESKIRCHE  
HANNOVERS

**Nr. 82**  
März  
2018

**Weltgebetstag  
und Gottesdienste  
rund um Ostern**

Seite 10

**Kandidatinnen und  
Kandidaten zur  
Kirchenvorstandswahl**

Seiten 5 - 7

**Bethel-Sammlung**

Seite 18

**Inhalt**

Vorangestellt ..... 2  
 Angedacht von  
 Pastor Dr. Vasel ..... 3  
 Kirchenvorstandswahlen – Die  
 Kandidatinnen und Kandidaten  
 in St. Nicolai ..... 5  
 in St. Nathanael ..... 6  
 in St. Philippus ..... 7  
 Kinder und Jugendliche ..... 9  
 Kirchenmusik ..... 9  
 Weltgebetstag: Surinam ..... 10  
 Passionsandachten / besondere  
 Gottesdienste rund um Ostern .... 10  
 Gottesdienste im März ..... 11  
**Termine**  
 in St. Nicolai ..... 12  
 in St. Nathanael ..... 13  
 in St. Philippus ..... 13  
**Nachrichten**  
 aus St. Nathanael ..... 15  
 aus St. Nicolai ..... 16  
 aus St. Philippus ..... 17  
 Bethel-Sammlung 2018 ..... 18  
 Taufen, Beerdigungen ..... 18  
 Geburtstage ..... 19  
 Adressen ..... 20

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

Kirche mit mir. Das Motto der Kirchenvorstandswahlen am 11. März regt zu Kombinationen an: Kirche mit Ideen, mit Mut, mit Begeisterung. Kirche mit Weitblick für mein Dorf oder meinen Stadtteil. Dafür stehen über 15.000 Menschen, die sich in unseren Kirchen- und Kapellengemeinden zur Wahl stellen.

Sie alle sind bereit, sich für ihre Kirchengemeinde einzusetzen und mit ihrem Wissen einen wertvollen Dienst für das kirchliche Leben vor Ort zu leisten. Allen Kandidatinnen und Kandidaten bin ich von Herzen dankbar.

Kirchenvorstandswahlen im März sind wie ein vorgezogenes Pfingstfest, weil viele Menschen vom Heiligen Geist angesteckt sind und sich in den Dienst der guten Botschaft stellen wollen.

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

nach dem Gruß des Landesbischofs stehen wir im „Vorangestellt“ einmal hinten an. Diese Ausgabe des GemeindeLebens steht vor allem im Zeichen der Kirchenvorstandswahlen am 11. März. Auf den Seiten 5 bis 7 erfahren Sie, wer für dieses wichtige Amt in unseren Gemeinden kandidiert und wann sich die Kandidatinnen und Kandidaten in Ihren Gemeinden vorstellen.

Aber auch die wichtigste Zeit des Kirchenjahres liegt im Zeitraum dieser Ausgabe des GemeindeLebens. Am 31. März ist Karfreitag, ohne den Ostern gar nicht möglich wäre. Besonders die Andacht auf der Nachbarseite geht auf dieses so wichtige Ereignis für

Und Hunderttausende machen sich auf, ihnen das Vertrauen auszusprechen.

So bitte ich auch Sie: Gehen Sie ins Wahllokal oder nutzen Sie die Möglichkeit, per Briefwahl Ihre Stimme abzugeben.

Unterstützen Sie Ihre Kandidatinnen und Kandidaten – und machen Sie damit auch deutlich, dass Ihnen „Kirche vor Ort“ am Herzen liegt.

Am 11. März: Kirche mit mir – und hoffentlich auch mit Ihnen!

Ihr



Landesbischof der  
Evangelisch-lutherischen  
Landeskirche Hannovers

die Christenheit ein.

Auf Seite 10 erfahren Sie mehr über das Tischabendmahl bei Philippus sowie die Osternachtsfeiern bei St. Nathanael und St. Nicolai.

In St. Nathanael ist für alle erkennbar der Start für den Neubau erfolgt (Seite 15). St. Nicolai lädt zu Kabarett und einem Seminar zum Frieden ein (Seite 16). Und in St. Philippus beginnt nach dem Jahr des Reformationsjubiläums 2017 eine Vortragsreihe zu den Auswirkungen der Reformation (Seite 17). Für alles Weitere erscheinen wir schon nächsten Monat wieder.

Eberhard Peycke

**Impressum**

„GemeindeLeben“ wird von den Ev.-luth. Kirchengemeinden St. Nathanael, St. Nicolai und St. Philippus in Hannover-Bothfeld und Isernhagen-Süd herausgegeben, erscheint alle 2 Monate und wird kostenlos an alle Haushalte in der Region verteilt.

Redaktion: S. Plagemann, R. Schweitzer, L. Kaup, B.-U. Köpke, D. Matalla, E. Peycke, S. Vasel (V.i.S.d.P)

Anschrift der Redaktion: c/o St. Nicolai-Gemeinde, Sutelstr. 20; 30659 Hannover; E-Mail: Gemeindegelben@arcor.de

Hinweise für Autorinnen und Autoren unter [www.nathanael-hannover.de](http://www.nathanael-hannover.de) oder in den Gemeindebüros

Druck: Albrecht-Druck; Hägenstraße 9; 30559 Hannover; Auflage: 11.600 Exemplare; Anzeigenpreisliste Nr. 1, Juli 2004;

Fotos: Titelbild: D. Matalla, S. 3: D. Matalla, S. 15: A. Rauterberg, S. 16: T. Erdmenger

Die nächste Ausgabe erscheint im April 2018. Redaktionsschluss: 25.02.2018

Monatsspruch März:

Es ist vollbracht

Johannes 19,30

### Liebe Leserin, lieber Leser,

wer die Geschichte kennt, hört den letzten Atemzug Jesu bei diesem Satz: „Es ist vollbracht.“

Jesu stirbt. Seine körperlichen Kräfte gehen ihm aus. Er atmet ein letztes Mal. Dann haucht er aus.

Rechts und links neben Jesus werden ebenfalls zwei Männer am Kreuz. Ihnen werden die Beine gebrochen. So wird der Sterbeprozess beschleunigt. Jesus widerfährt das nicht. Ein Stich mit einer Lanze zeigt: Er ist bereits tot.

Jesu stirbt alles andere als unverehrt. Er wurde gefoltert. Er wurde gedemütigt. Selbst die Kleidung wurde ihm genommen. Neben die körperlichen Schmerzen treten seelische Verletzungen. Wichtige Beziehungen Jesu tragen ausgerechnet in der Krise nicht. Judas hatte ihn verraten. Und Petrus – sprunghaft wie so oft – nahm zunächst in einer überstürzten Aktion ein Schwert und schlug damit einem der Häscher ein Ohr ab. Bei späteren Befragungen streitet Petrus ab, Jesus überhaupt zu kennen.

Der Tod verengt den Kreis derer, auf die Jesus sich verlassen kann. Auch bei uns ist das manchmal so. Seine Mutter ist da, begleitet von ihrer Schwester. Maria Magdalena wird genannt und ein namenloser Jünger, von dem es heißt, dass Jesus ihn lieb hatte. Jesus verweist den Jünger und seine Mutter aneinander. Sie zieht bei ihm ein. Was aus Josef geworden ist, verrät uns die Bibel nicht. Vermutlich ist er bereits gestorben. Wir erfahren aber: Jesus

stirbt nicht, ohne seine irdischen Familienverhältnisse zu ordnen.

Die Folter, die Qualen, die Jesus zugefügt werden, die Enttäuschung über die Untreue der Weggefährten – all dies ist denkbar erniedrigend. Und doch bleibt in Jesus eine Insel der Würde, die ihm der Tod nicht nehmen kann. Es hängt viel an diesem kurzen letzten Satz: „Es ist vollbracht“.

Einen Gottessohn stellt man sich eher anders vor: Unbesiegbar, stark und unverwundbar. Die antike Götterwelt ist voller Gottessöhne, denen körperliches Leid fremd ist. Auch heute reiben sich unsere Bilder vom Gott am Kreuz. Wie kann das sein? Warum hat



Gott das nicht verhindert? Hätte Gott seinem Sohn das Kreuz nicht ersparen können?

Antworten haben wir nicht auf diese schweren Fragen. Aber der Umgang ändert sich. Es gibt kein menschliches Leben ohne Verletzungen und Kränkungen. Gott ist mit Jesus in die Dun-



kelheit des Leidens hineingegangen. Das ermutigt uns, unsere Kränkungen und Verletzungen nicht als etwas zu verstehen, das uns von Gott trennt. Der Blick auf den Leidensweg Jesu verbindet sich mit einem Blick auf die Wunden in unserem Leben. Wir können sie Gott zeigen. Wir können Gott um Kraft bitten, damit umzugehen. Und wir können ihn um Heilung bitten.

Seit Aschermittwoch ist Passionszeit. Für viele wirken diese Wochen vor Karfreitag und Ostern etwas aus der Zeit gefallen. Es gibt aber auch erstaunlich viele Menschen, die das schon mal ausprobiert haben: Ein paar Wochen auf etwas verzichten, vielleicht fasten und den Blick auf Grundfragen des Lebens richten. Dabei stößt man nicht immer nur auf die schmerzhaften Seiten des Lebens. Aber auch sie haben einen Ort, den man nicht erst neu suchen und erfinden muss. Vielleicht probieren Sie es mal aus!

Pastor Dr. Stephan Vasel

Werbung  
nur in der Druckausgabe



### Kirchenvorstandswahl dieses Jahr auch für junge Gemeindeglieder

Bei den bisherigen Kirchenvorstandswahlen durften alle Gemeindeglieder ab 16 Jahren ihre Stimme abgeben.

Seit diesem Jahr ist die Altersgrenze auf 14 Jahre herabgesetzt worden. Daher gilt, dass Kirchenmitglieder, die bis zum Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, am Wahltag der Kirchengemeinde angehören und in die Wählerliste eingetragen sind, als Wähler an den Kirchenvorstandswahlen teilnehmen dürfen.

### Kandidatinnen und Kandidaten in St. Nicolai



**Frédéric Geruschke,**  
62 Jahre,  
Betriebswirt



**Lydia Raible,**  
47 Jahre,  
Sparkassenangestellte



**Jörg Tetzner,**  
70 Jahre,  
Jurist, MD i. R.



**Jürgen Tölke,**  
58 Jahre,  
Diplom-Volkswirt



**Elke Wolff,**  
68 Jahre,  
Schulleiterin i. R.

**Am Mittwoch, 28. Februar, um 19.30 Uhr** stellen sich im Saal des Gemeindehauses die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl 2018 in St. Nicolai vor. Sie sind herzlich eingeladen, vor der Wahl von den Kandidaten einen persönlichen Eindruck zu gewinnen.

Der Kirchenvorstand  
ner Sitzung am 14.  
**chenvorstandswahl**  
den Kirchenvorstand  
vier Kirchenvorste-  
Bis zum 22. Januar  
tere Kirchengemein-  
reit.

Der Wahlausschuss hat darum den Stadtkirchenvorstand informiert, dass die kirchenrechtlichen Vorgaben für die Kirchenvorstandswahl nicht erfüllt werden und gebeten, der Stadtkirchenvorstand möge auf seiner Sitzung am 20. Februar über das weitere Vorgehen beschließen.

Da die Drucklegung des GemeindeLebens vor diesem Datum liegt, werden wir über die Entscheidung in den Abkündigungen und auf der Homepage von St. Nicolai berichten.

der St. Nicolai Kirchengemeinde hat auf sei-  
September 2017 festgelegt, dass bei der **Kir-  
am 1. März** acht Kirchenvorsteher/innen in  
von St. Nicolai gewählt und darüber hinaus  
her/innen berufen werden sollen.

sind fünf Wahlvorschläge eingegangen. Wei-  
demitglieder waren nicht zur Kandidatur be-

## Kandidatinnen und Kandidaten in St. Nathanael



**Jochen Baldner,**  
73 Jahre, Dipl.-Ing.,  
Ministerialrat a. D.



**Eckhart Bolte,**  
64 Jahre,  
Schulleiter



**Manfred Eickmann,**  
67 Jahre,  
Ministerialrat a. D.



**Hans-Joachim Noack,**  
68 Jahre,  
Finanzwirt a. D.



**Olaf Overlander,**  
58 Jahre, Referent b. Bil-  
dungswerk der Nds.  
Wirtschaft



**Anja Peycke,**  
39 Jahre,  
Historikerin



**Martin Rode,**  
52 Jahre,  
Dipl.-Geograph



**Edzard Schönrock,**  
43 Jahre,  
Unternehmer



**Ricarda Schweitzer,**  
56 Jahre,  
Steuerfachangestellte



**Gudrun Wolf,**  
65 Jahre,  
Rentnerin

Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich am **Sonntag, 4. März**, in einer **Gemeindeversammlung** nach dem Gottesdienst um **11.15 Uhr** vor. Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen, sie dort näher kennenzulernen.

Die Wahl selbst ist am **Sonntag, 11. März**. Der Wahlraum im Gemeindehaus ist in der Zeit **von 9 bis 18 Uhr** (außer während der Gottesdienstzeit) geöffnet. Kaffee und Tee stehen bereit.

Zu wählen sind in St. Nathanael **6 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher**. Jede(r) Wahlberechtigte hat **fünf Stimmen**. Stimmenhäufung ist nicht zulässig.

Das Ergebnis der Wahl wird unmittelbar nach der Auszählung durch den Wahlvorstand bekanntgegeben und ausgehängt.

**Kandidatinnen und Kandidaten in St. Philippus**

**Dr. Marie-Christine, Barckhausen**, 50 Jahre,  
Ärztin



**Eva Maria Bettex**,  
69 Jahre,  
Lehrerin



**Dr. Volker Dallmeier**,  
77 Jahre,  
Arzt



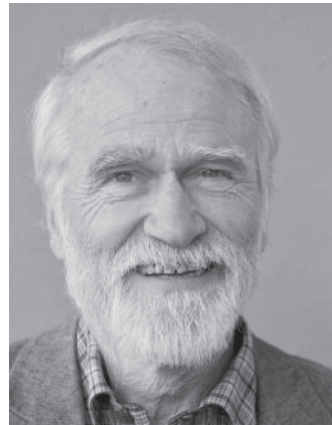
**Sven Görrissen**,  
45 Jahre,  
Dipl.-Ökonom



**Dr. Ulrike Günther**,  
53 Jahre,



**Dr. Joachim Meder**,  
66 Jahre,



**Dr. Martin Stupperich**,  
74 Jahre,  
Oberstudiendirektor i.R.

Das sind sie nun, die Kandidaten für die Wahl 2018 zum Kirchenvorstand in St. Philippus. Sie werden am **Sonntag, 4. März**, nach dem Gottesdienst der Gemeinde vorgestellt, so dass hinterher genügend Zeit für Gespräche bleibt.

Die Wahl selbst findet am **Sonntag, 11. März**, in unserem Gemeindehaus statt. Das Wahlbüro ist von **09.00 - 18.00 Uhr** geöffnet. Nur während des Gottesdienstes schließt es von 10.30 – 11.30 Uhr. Neu ist, dass die Wahl ab dem 14. Lebensjahr möglich ist (siehe auch Artikel auf Seite 5). Zu wählen sind in St. Philippus sechs Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher. Jeder Wahlberechtigte hat fünf Stimmen. Stimmenhäufung ist nicht zulässig. Briefwahl kann beantragt werden.

Werbung  
nur in der Druckausgabe





**St. Nicolai** **Krabbelmäuse** ab ca. 1 Jahr  
mittwochs, 9.30-11.30 Uhr,  
Nicole Gerber

**Teenytreff**, Diakonin E. Offensand  
Samstag, 17. März, 13.00 - 14.30 Uhr  
**Teamertreff** Diakonin E. Offensand,  
Samstag, 17. März, 14.30 - 16.00 Uhr



**St. Philippus** **Offene Eltern-Kind-Gruppe**, Eltern mit Kleinkindern  
freitags, 10.15 - 12.00 Uhr, Frau Hoppe ☎ 65 09 05



**KIRCHE MIT KINDERN**

**Für Kinder von 4 bis 11 Jahren im Gemeindehaus St. Philippus**

**Samstag, 17. März,**  
„Und es ist doch nicht zu Ende“,  
von 11.00 bis 13.00 Uhr

Wir hören Geschichten von Gott und der Welt, singen und spielen gemeinsam. Zum Abschluss essen wir eine Kleinigkeit und gehen gestärkt und fröhlich nach Hause.

Wir freuen uns auf euch Kinder.

Diakonin Petra Ziehe und Team,

☎ 60 05 64 61

### Unterwegs mit Paulus

Herzlich laden wir alle Kinder von 4 bis 12 Jahren **am 7. April ab 10 Uhr** zu einem fröhlichen KinderBibelTag ein. Wir wollen den großen Briefeschreiber Paulus kennenlernen, der ein eifriger Nachfolger Jesu wurde und auf spannenden Reisen viel erlebte. Zum gemeinsamen Tagesabschluss ab 15.30 Uhr sind auch die

Eltern herzlich eingeladen. Bitte wetterfeste Kleidung mitbringen.

Mit einem **Familiengottesdienst am 8. April um 10 Uhr** werden wir den KinderBibelTag zu Paulus abschließen.

Gabi Eickmann

Ilse Köpke-Degener



**St. Nathanael**

**dienstags, 19.00 Uhr: Windspiel - Blockflöten für nicht-mehr Anfänger**

Yvonne Nickel, Holger Braun

**dienstags, 20.00 Uhr: Band Take Nine**

**dienstags, 20.00 Uhr: Blockflötenensemble**

Holger Braun

**mittwochs, 17.30 Uhr: Kirchenchor**

Yvonne Nickel

**montags, 19.30 Uhr: Kantorei St. Nicolai**

Frau Dehnert-Hammer

**freitags, 16.00 Uhr: Posaunenchor**

1. Stunde für Anfänger, Frau Neugeboren

**freitags, 17.00 Uhr: Posaunenchor**

2. Stunde für Anfänger, Frau Neugeboren

**freitags, 18.00 Uhr: Posaunenchor**

Frau Neugeboren



**St. Nicolai**

**montags, 19.30 Uhr: Kantorei**

Yvonne Nickel

**St. Philippus**

**dienstags, 10.00 Uhr: Flötenkreis**

J. Schliephake, Elsternbusch 7



### Musik in St. Philippus

Vor 100 Jahren, am 25. März 1918, ist der bedeutendste Meister des musikalischen Impressionismus, Claude Debussy (1862-1918), in Paris gestorben. In seiner Zeit bewundert, aber auch umstritten, gilt sein musikalisches Schaffen heute durch seine Stimmungsbilder und Phantasien als eine der wichtigsten Grundlagen für die Musik des beginnenden 20. Jahrhunderts.

Am **Sonntag, 25. März, um 17.00 Uhr** in der St. Philippus-Kirche, wollen wir dieses großen Musikers zusammen mit dem „Trio Con Anima“ gedenken.

Claudia Rinaldi, Klavier, Klára Loe-rincz, Violoncello, und Reka Viktoria Lelek, Violine, spielen für uns aus dem gesamten Lebenswerk von Claude Debussy. Lassen Sie sich durch ein eindrucksvolles musikalisches Erlebnis begeistern! Herzlich willkommen – der Eintritt ist frei.

## Gottes Schöpfung ist sehr gut!

### Zum Weltgebetstag 2018 aus Surinam

Wie bereits in der letzten Ausgabe des GemeindeLebens ausführlich berichtet, stammt die diesjährige Vorbereitung des Weltgebetstages aus Surinam.

Der Weltgebetstag am 2. März bietet Gelegenheit, dieses kleinste Land Lateinamerikas und seine Bevölkerung näher kennenzulernen.

Der **gemeinsame Gottesdienst** der drei evangelischen Gemeinden St. Nathanael, St. Nicolai und St. Philippus sowie der katholischen Heilig-Geist-Gemeinde findet am **2. März um 18.00 Uhr** in der **Heilig-Geist-Kirche** statt. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst.



**Gottes Schöpfung ist sehr gut!**

Anschließend sind wir zur Begegnung bei kulinarischen Spezialitäten aus Surinam ins katholische Pfarrheim eingeladen.

Männer sind ausdrücklich erwünscht!

Sigrid Nemitz

### Passionsandachten in unserer Region

Dienstag, 6. März	St. Philippus, 19.30 Uhr	<i>Matthäus 26, V. 57-75 und 27, V. 1-2: Die Verurteilung durch den Hohen Rat</i> Pastorin Katharina Wohlgemuth
Mittwoch, 7. März	St. Nathanael 19.15 Uhr	die 7 Todsünden: Zorn
Dienstag, 13. März	St. Philippus, 19.30 Uhr	<i>Matthäus 27, V. 11-31: Jesus vor Pilatus und die Geißelung Jesu</i> Heilke von Samson
Mittwoch, 14. März	St. Nathanael 19.15 Uhr	die 7 Todsünden: Trägheit
Mittwoch, 21. März	St. Nathanael 19.15 Uhr	die 7 Todsünden: Völlerei
Donnerstag, 22. März	St. Philippus, 19.30 Uhr	<i>Matthäus 27, V. 31-61: Kreuzigung und Grablegung Jesu</i> Prof. Dr. Dr. Horst Echternach
Mittwoch, 28. März	St. Nathanael 19.15 Uhr	die 7 Todsünden: Wollust

### Tischabendmahl am Gründonnerstag

Am **Gründonnerstag, 29. März, um 20 Uhr** feiern wir wieder ein Tischabendmahl in **St. Philippus**.

Mit Brot und Saft, Lammfleisch und

Wein feiern wir Gottesdienst und erinnern uns an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern. Herzliche Einladung!

Damit wir planen zu können, melden Sie sich bitte bis zum 22. März im Gemeindebüro an (☎ 65 07 54 oder [KG.Philippus.lsernhagen@evlka.de](mailto:KG.Philippus.lsernhagen@evlka.de)).

### Osternachtsfeiern in St. Nathanael und St. Nicolai

Die Osternacht ist für viele einer der schönsten Gottesdienste im Kirchenjahr. Der Gottesdienst beginnt noch ganz im Dunkel der endenden Nacht. Wir hören Texte aus der Bibel von der Schöpfung bis zur Ostererzählung. Bekannte österliche Gesänge und Lieder umrahmen die Feier im

Dunkeln. Im Schein der neuen Osterkerze feiern wir Abendmahl bei Sonnenaufgang.

Die Osternachtsfeiern in **St. Nathanael und St. Nicolai** beginnen am **1. April** mit Dämmerungsbeginn jeweils **um 6.00 Uhr**.

Traditionell schließt die Osternacht in St. Nathanael mit einem Gang der Hoffnung über den Tod hinaus zum Bothfelder Stadtfriedhof und einem gemeinsamen Frühstück ab. Um für das Frühstück planen können, bitten wir um eine Anmeldung bis 25. März im Gemeindebüro von St. Nathanael.

### Gottesdienste und Andachten in Alten- und Pflegeheimen

#### Willi-Platz-Heim

Im Heidkampe 20

jeden 1. Montag im Monat,  
um 10 Uhr  
mit Lektor Klose

#### Dana-Pflegeheim

Am Holderbusch 18

alle zwei Wochen dienstags,  
um 10.30 Uhr  
mit Frau Nickel

#### Hausgemeinschaften

##### Waldeseck

Burgwedeler Straße 32

15. März,  
um 11 Uhr  
mit Pastor Dr. Vasel

**St. Nathanael und St. Nicolai: je um 10.00 Uhr, St. Philippus: 10.30 Uhr**  
oder zur genannten Zeit



 jeden Sonntag <b>10.00 Uhr</b> <b>St. Nathanael</b>	 <b>10.00 Uhr</b> <b>St. Nicolai</b>	 <b>10.30 Uhr</b> <b>St. Philippus</b>
--	---	---

<b>2. März</b> Freitag		18.00 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag in Heilig Geist	
<b>4. März</b> Okuli	P. Dr. Vasel <i>anschließend Gemeindeversammlung zur Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchenvorstand</i>	⚪	Lektor Klose <i>mit Kantorei</i>
<b>11. März</b> Lätare Kirchenvorstandswahl	P. Dr. Vasel Stiftungsgottesdienst	⚪	P. Rademacher <i>mit Posaunenchor</i>
<b>18. März</b> Judika	Lektor Eickmann	⚪	P. i. R. Asbrock
<b>25. März</b> Palmarum	P. i. R. Köpke	⚪	Lektor Gerschke
<b>29. März</b> Gründonnerstag			19.00 Uhr P. Rademacher <i>mit russ. Chor zum Hlg. Wladimir, anschließend Gespräche bei Wein, Trauben und Saft</i>
<b>30. März</b> Karfreitag	P. Dr. Vasel <i>mit Chor</i>	⚪	Pn. Wohlgemuth
<b>1. April</b> Ostersonntag	6.00 Uhr: Osternacht P. Dr. Vasel und Team <i>anschließend Osterfrühstück</i>	⚪	6.00 Uhr: Osternacht P. Rademacher
	10.00 Uhr: P. Dr. Vasel <i>mit Flöten</i>	⚪	Pn. Müller <i>mit Kantorei</i>
<b>2. April</b> Ostermontag	P. Brummer Regionaler Gottesdienst in St. Nathanael		
<b>8. April</b> Quasimodogeniti	P. Dr. Vasel <i>Familiengottesdienst zum KinderBibelTag</i>	⚪	P. i. R. Asbrock

 Abendmahl    
  Abendmahl mit Einzelkelch    
  Taufen    
  Kindergottesdienst    
  anschließend Kirchencafé

## MINA & Freunde



 <b>St. Nicolai</b>	 <b>St. Nicolai</b>
<b>Bibelkreis Senfkorn</b> Herr Matalla ☎ 60 63 399	<b>Gebetskreis</b> Familie Tölke ☎ 65 18 98 <b>Freitag, 9. März,</b> <b>Freitag, 23. März,</b> jeweils 19.00 - 20.00 Uhr
<b>Gesprächskreis „über Gott und die Welt“</b> Prinz-Albrecht-Ring 45 Sup. i.R. Kawalla	<b>Nicolaikreis</b> Frau Meier, Frau Müller <b>Donnerstag, 22. März,</b> um 15.00 Uhr
<b>Besuchsdienstkreis</b> Frau Margenfeld	<b>nicolaibühne</b> Frau Pollack <b>donnerstags,</b> jeweils 18.15 - 20.00 Uhr
<b>Männergesprächskreis</b> Herr Preikschat, Herr Tehnzen	<b>Porzellanmalerei</b> Frau Meier <b>dienstags,</b> jeweils um 15.00 Uhr
<b>Mystik-Lebensbilder</b> Hauskreis Frau Grätsch ☎ 60 43 226	<b>Töpfern</b> Frau Meier <b>donnerstags,</b> jeweils 15.00 - 18.00 Uhr
<b>Kirchenstammtisch</b> Herr Tetzner Ristorante Pizzeria Valentino, Klein-Buchholzer-Kirchweg 1	<b>Aquarellgruppe</b> Anne Fuhrmann ☎ 6 47 79 67 <b>montags,</b> jeweils 16.45 - 18.45 Uhr
<b>Spiele-Nachmittag für Erwachsene</b> Frau Blessenohl	<b>Handarbeitskreis</b> Frau Depenau, ☎ 60 38 45
<b>Kirchenvorstandssitzung</b>	<b>Seniorentanz</b> Frau Luft <b>donnerstags,</b> jeweils 10.30 - 12.00 Uhr im Saal des Gemeindehauses
<b>Trauerbegleitung</b> Frau Rothe	<b>Blaues Kreuz</b> Hilfe für Alkohol- und Tablettenabhängige <b>Gruppe dienstags,</b> Herr Wildner, ☎ 05131 5023 473 <b>Gruppe freitags,</b> Herr Krohn, ☎ 6 49 01 00 <b>Klamottenstübchen Verkauf:</b> Kontakt: Familie Tölke ☎ 65 18 98 <b>dienstags, 16.00 - 18.00 Uhr</b> <b>Warenannahme:</b> <b>montags, 10.00 - 12.00 Uhr</b> <b>dienstags, 14.30 - 15.30 Uhr</b>

 St. Nathanael	 St. Nathanael
<b>Frauengestalten</b> <b>Dienstag, 6. März,</b> <i>Frauenlyrik</i> <i>Frauen glauben: Gott, wo bist Du?</i> um 20.00 Uhr	<b>Besuchsdienstkreis</b> <b>Mittwoch, 14. März,</b> <b>„Kontakte“</b> um 10.30 Uhr
 <b>Mittwoch, 7. März,</b> 17.00 - 19.00 Uhr	<b>Mütterkreis</b> <b>Montag, 12. März,</b> von 10.00 bis 12.00 Uhr
<b>De Plattdüütsch Klöönstuuv</b> <b>Donnerstag, 8. März,</b> <b>Donnerstag, 22. März, (Nicolai)</b> jeweils um 17.30 Uhr	<b>Vormittagskreis</b> <b>Dienstag, 6. März,</b> <i>Österliches Frühstück</i> um 9.30 Uhr
<b>Meditativer Tanz für Frauen</b> <b>Montag, 19. März,</b> in Heilig Geist um 19.00 Uhr	<b>Literatur-Café</b> <b>Freitag, 23. März, um 16.00 Uhr</b> Wlodzimierz Odojewski: <i>Ein Sommer in Venedig, dtv/3980</i> bei Inge Grüneberg ☎ 6 46 33 70
<b>Club 76</b> <b>Freitag, 16. März,</b> Bildbericht: Reisen durch das Baltikum, Referent: Christian Kohn um 20.00 Uhr	<b>Partnerschaftskreis</b> Termine noch nicht bekannt <b>Eshowe/Empangeni</b>
	<b>Hauskreis</b> <b>montags, um 19.30 Uhr</b> bei Familie Eickmann ☎ 6 46 31 71

 St. Philippus	 St. Philippus
<b>Bibelstunde</b> <b>Mittwoch, 7. März,</b> Birkenweg 4 <b>Mittwoch, 21. März,</b> jeweils um 15.00 Uhr	<b>Männerkreis</b> <b>Freitag, 23. März,</b> <b>„Isernhagener</b> <b>Gespräche“</b> <i>Die Errichtung der Diktatur des</i> <i>Proletariats in der DDR – mit</i> <i>persönlichen Erinnerungen;</i> Dr. Volker Dallmeier ☎ 65 09 70 Dr. Martin Stupperich ☎ 65 05 62 <i>Dr. Eberhard Schneider,</i> <i>Isernhagen-Süd,</i> um 18.00 Uhr
<b>Treffen der älteren Generation</b> <b>Montag, 12. März, (Fahrt)</b> Frau Schneider, ☎ 65 05 97 Frau Herzog, ☎ 65 36 10 <b>Montag, 26. März,</b> um 15.00 Uhr	<b>Besuchsdienstkreis</b> <b>Mittwoch, 21. März,</b> Frau von Samson um 16.45 Uhr ☎ 27 06 59 98
<b>Kirchenvorstands-sitzung</b> <b>Donnerstag, 8. März,</b> um 19.00 Uhr	<b>Seniorengymnastik</b> <b>dienstags, 15.00 Uhr</b>
<b>Green Team</b> <b>jeden ersten Montag</b> Christa von Plato im Monat um 14.00 Uhr ☎ 65 13 78	

Werbung  
nur in der Druckausgabe



STIFTUNG  
ST. NATHANAEL  
HANNOVER

## Stiftungsgottesdienst

Am **Sonntag Lätare, 11. März**, finden nicht nur die KV-Wahlen statt, sondern wir feiern in einem **festlichen Gottesdienst** die Gründung unserer Stiftung vor sieben Jahren. Lassen Sie sich dabei über die zunehmende Bedeutung der Stiftung für die Zukunft der St. Nathanael Gemeinde informieren.

In der interessanten Vortragsreihe „**St. Nathanael im Dialog**“ berichtet am Donnerstag, **12. April, um 19.30 Uhr** Pastor Norbert Liebermann unter dem Titel „**Ich bin dann mal weg**“ über einen dreimonatigen Studienaufenthalt in Jerusalem.

*Dr. Carola Krausnick*

## Einladung zum Runden Tisch Flüchtlingsunterkunft Rendsburger Straße

Der Stadtbezirksrat Bothfeld-Vahrenheide und der Integrationsbeirat Bothfeld-Vahrenheide möchten aufgrund der ab Januar 2018 begonnenen Unterbringung von Flüchtlingen in der Rendsburger Straße im Stadtteil Lahe einen Nachbarschaftskreis initiieren. Ziel ist, einen Rahmen zu schaffen, die Aktivitäten und Ideen von Einrichtungen im Stadtteil und Bürgerinnen und Bürgern abzustimmen.

Bezirksbürgermeister Harry Grunenberg und der Vorsitzende des Integrationsbeirats Bothfeld-Vahrenheide, Lutz Hölscher, laden Sie dazu herzlich ein zum **Runden Tisch Flüchtlingsunterkunft Rendsburger Straße, am Dienstag, 13. März, um 18.30 Uhr in der Kirchengemeinde St. Nathanael, Einsteinstraße 45.**

Vertreter vom Unterstützerkreis Hannover e.V., vom Nachbarschaftskreis Laher-Feld-Straße und der Verwaltung werden ebenfalls anwesend sein, um aktuelle Informationen zu geben, sowie über Erfahrungen mit Flüchtlingsunterkünften zu berichten.

*Bezirksbürgermeister  
Harry Grunenberg*

## Nathanael baut



Spannende Monate liegen vor der Kirchengemeinde St. Nathanael. Im Advent war es endlich soweit. Nach langem Warten konnten wir unseren Kirchturm sanieren. Er ist ein Vorboten dessen, was in den kommenden Monaten geschehen wird. Bothfeld bekommt ein neues Quartier mit ei-

## Wegwerfen nein! Reparieren ja!

Unter diesem Motto und mit dem Gedanken, dass Reparieren Geld und kostbare Rohstoffe spart, hat im Oktober letzten Jahres das Repair-Café in den Räumen der St.-Nathanael-Gemeinde eröffnet. Wenn auch Sie etwas haben, was repariert werden soll, kommen Sie vorbei, wir werden uns bemühen, es in Stand zu setzen. Diejenigen, die uns bisher besuchten, gingen zufrieden wieder heim. Das Repair-Café findet einmal im Monat in der Zeit von 17.00 – 19.00 Uhr

nem neuen Kirchengebäude in der Mitte und zwölf Häusern drumherum.

Unser Gemeindebrief richtet sich an drei Gemeinden. Damit die Bauberichterstattung den vorhandenen Rahmen nicht überschreitet, liegt in den Ausgaben, die in St. Nathanael verteilt werden, in der Bauphase ein Informationsblatt bei. Informationen für alle zum Bau gibt es unter [www.nathanael-baut.de](http://www.nathanael-baut.de). Die Informationsbriefe legen wir auch im Gemeindehaus öffentlich aus.

*Für den Kirchenvorstand  
Pastor Dr. Stephan Vasel*

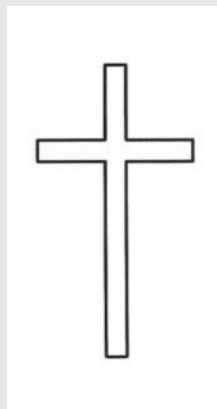


statt. Bei einer Tasse Kaffee und Gebäck besteht auch die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Termine finden Sie im Gemeindebrief, in den Aushängen und im Internet. Weitere Informationen gibt Hans-Joachim Noack entweder persönlich im Repair-Café oder unter der E-Mail Adresse: [achim.noack1@web.de](mailto:achim.noack1@web.de)

**Repair-Café im März: Mittwoch, 7. März, von 17.00 – 19.00 Uhr.**

*H.-J. Noack*

## Abschied von Elisabeth Kortmann



Am 1. Februar starb Elisabeth Kortmann. Besser bekannt ist sie vielen in der Kirchengemeinde St. Nathanael unter ihrem früheren Nachnamen Hildebrand. Von 1974 bis 1991 arbeitete sie in unserer Kirchengemeinde als Pfarr- und Gemeindesekretärin.

Wer St. Nathanael kennt, der weiß: Das Gemeindebüro ist eine Schnittstelle vieler Aktivitäten, die weit über das kirchliche Kerngeschehen von Gottesdiensten, Konfirmandenunterricht und Beerdigungen hinausgehen. Frau Kortmann arbeitete an diesem hoch kommunikativen Ort bis zum Eintritt in den Ruhestand. Dankbar schauen wir auf die vielen guten Jahre zurück, die uns mit ihr geschenkt waren.

Über der Trauerfeier stand ein Vers von Paulus: „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen“ (1. Kor 13,13). Im Glauben daran, dass selbst der Tod uns nicht von der Liebe Gottes trennen kann, wissen wir sie in Gott geborgen.

*Für den Kirchenvorstand: Pastor Dr. Stephan Vasel*





## „Mahn mal“ – Kabarettabend mit Matthias Brodowy in St. Nicolai

Sie wollen mal wieder lächeln, lachen und nachdenken?

Dann kommen Sie am **Donnerstag, 15. März**, in die St. Nicolai-Kirche zum Kabarettabend mit Matthias Brodowy. Ab **19 Uhr** stellt der mit dem Deutschen Kleinkunstpreis ausgezeichnete Künstler sein Programm „Mahn mal“ vor.



Brodowy trotz seines dichten Terminkalenders sofort bereit erklärt, die Finanzierung der Doppel-Stele Frieden, ein Kunstwerk des Lübecker Künstlers Winni Schaak, mit einer Benefizveranstaltung zu unterstützen. Dafür danken wir Matthias Brodowy sehr herzlich! Eintrittskarten zum Preis von 18 Euro können im Vorverkauf im

Der Titel verrät es schon: Es geht ums Mahnen – zum Frieden. Und weil ihm die Auseinandersetzung mit dem Thema wichtig ist, hat sich Matthias

Gemeindebüro von St. Nicolai, Sutelstr. 20, oder an der Abendkasse (ab 18 Uhr) erworben werden.

## Aus Gottes Frieden leben – für gerechten Frieden sorgen

Ein Seminar über die Friedensdenkschrift der EKD

„Wer den Frieden will, muss den Frieden vorbereiten. Wer aus dem Frieden Gottes lebt, tritt für den Frieden in der Welt ein.“ Mit diesen Sätzen fasste der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland vor gut zehn Jahren zwei Einsichten zum Frieden als herausragendes Thema öffentlicher Verantwortung zusammen.

Die Denkschrift ist bis heute die Grundlage für eine Diskussion über evangelische Friedensethik. Ich lade Sie ein, an vier Abenden (jeweils mittwochs von 19.30-21.00 Uhr) mit mir gemeinsam die Denkschrift zu studie-

ren und zu diskutieren:

14. März: Friedensgefährdungen;

11. April: Der Beitrag der Christen und der Kirche;

18. April: Gerechter Friede durch Recht;

25. April: Politische Friedensaufgaben.

Da die Anzahl der Teilnehmenden auf 18 Personen begrenzt ist, melden Sie sich bitte verbindlich im Gemeindebüro an. Die eigenständige Lektüre der Denkschrift wird vorausgesetzt. Die Denkschrift kann bei der Anmeldung im Gemeindebüro erworben werden.

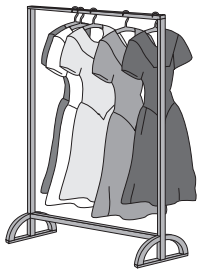
*Dirk Rademacher*

## Bibelseminar in St. Nicolai

Liebe Bibelseminar-Interessierte, ab dem 13. März geht es wieder los,. Zweimal im Monat, jeweils dienstags um 19 Uhr, werden wir unter Anleitung von Pastor Asbrock für ca. 90 Minuten das Johannesevangelium studieren. Insgesamt sind 6 Termine vorgesehen. Interessierte mögen sich bitte im Gemeindebüro melden. Es werden sicher interessante und spannende Abende im Gemeindehaus St. Nicolai. Die Folgetermine werden in der Gruppe abgesprochen.

## Klamottenstübchen

Das Klamottenstübchen bietet ab dem 13. März wieder Frühlings- und Sommerkleidung an. Freuen Sie sich auf das neue Angebot. Und wir freuen uns auf Sie.



Wir haben umgeräumt und bieten keine Herrenanzüge oder Sakkos mehr an. Bitte bringen Sie diese auch nicht mehr.

Eine weitere Bitte: In den letzten Zeiten sind vermehrt ganze Ladungen von Haushaltsauflösungen bei uns gelandet, wovon wir nur einen Bruchteil überhaupt verwenden konnten. Bitte sortieren Sie gut durch und bringen Sie nur die noch wirklich tragbaren Kleidungsstücke. Danke.

*Ihr Klamottenstübchenteam*





### Mitgliederversammlung des Fördervereins

Der Verein zur Förderung des kirchlich-kulturellen Lebens in Isernhagen-Süd lädt herzlich ein zur diesjährigen Mitgliederversammlung, die am **Donnerstag, 8. März, um 20.00 Uhr** im Gemeindesaal der St. Philippus-Kirche, stattfinden wird.

Neue Mitglieder und Spenden sind jederzeit willkommen. Der Mitgliedsbeitrag beläuft sich pro Jahr auf 20,-€. Nähere Informationen unter [www.foerderverein-isernhagen-sued.de](http://www.foerderverein-isernhagen-sued.de).

*Dr. Martin Wienke*

### Stadtteilrundfahrt des Seniorenkreises von St. Philippus

Die Stadtteilrundfahrt des Seniorenkreises der St. Philippus-Gemeinde mit Frau Eckhardt findet am **12. März** statt. Wir machen eine Busfahrt durch den Nordwesten Hannovers. An der Universität und den Herrenhäuser Gärten vorbei kommen wir nach Stöcken mit dem VW- und Conti-Standort. Weiter geht es, am Nordhafen vorbei, zum Kloster Marienwerder mit der Kirchenbesichtigung. Im Waldkauz wollen wir zusammen Kaffee trinken. Zum Schluss fahren wir noch durch Garbsen, wo auf dem Maschinenbau-Campus der Leibniz-Universität die neuen Gebäude für die Fakultät Maschinenbau entstehen.

Zu dieser Fahrt laden wir herzlich ein! Rollatoren können gern mitgenommen werden.

Abfahrten:

um 13.00 Uhr von St. Philippus, um 13.15 Uhr am Prinz-Albrecht-Ring Rückkehr:

ca. 18.00 Uhr

Kosten inklusive Kaffee u. Kuchen: 25,00 €

Anmeldung bitte bei Frau Herzog ☎ 65 36 10 oder

Frau Schneider ☎ 65 05 97

*Monika Schneider*

### Kalligrafie-Workshop in St. Philippus

Kalligrafie wird weitläufig mit der Schreib- und Schriftkunst des fernen Ostens identifiziert. Weniger bekannt ist, dass gerade in der Entwicklung der Moderne vom Jugendstil bis zur abstrakten Kunst Schriftkunst und Gestaltung von neuen Schriften eine immense Bedeutung hatten.

„Ich lade Anfänger und Fortgeschrittene zum ‚federleichten‘ Experimentieren ein, denn die Kalligrafie gibt uns

die Möglichkeit, vom Alltag abzuschalten. Wir beschäftigen uns mit einer römischen Variante der Lapidar-Antiqua. Werden Sie neugierig beim Schreiben und lassen Sie die Buchstaben auf der Linie ‚tanzen‘, schreibt Dagmar Wege, die Leiterin des Workshops. Frau Wege ist Mitglied unserer Kantorei und hat vergleichbare Workshops schon in anderen Gemeinden veranstaltet. Für die Veran-

staltung erhält jeder Teilnehmer ein ausführliches Programm.

Termin:

im Gemeindehaus St. Philippus, die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

Anmeldung: Gemeindebüro (☎ 65 07 54) oder per Mail: [KG.Philippus.Isernhagen@evlka.de](mailto:KG.Philippus.Isernhagen@evlka.de) bis 24. April.

Kostenbeitrag: 10 €

### Reformation – was bedeutet das?

Sicher halten Sie das für eine sehr dumme Frage, haben wir uns doch angeblich 2017 nach zehnjähriger Vorbereitung intensiv mit dieser Frage beschäftigt. Stehen wir nicht eher vor einem Scherbenhaufen, wenn wir heute in der Presse nur noch von Luther als dem hässlichen Antisemiten lesen? Sicher war Luther Anreger, Zündfunken in eine neue Zeit. Aber wo sind Johannes Bugenhagen, Justus Jonas, Martin Bucer, Philipp Melancthon, der Humanismus um Erasmus von Rotterdam, Zwingli und Calvin und manch andere geblieben? Welchen Einfluss hatten die Glaubenskrie-

ge, auch ein neues wissenschaftliches Denken auf diesen revolutionären Umbruch? Fragen über Fragen, die 2017 nur am Rande thematisiert wurden. Dr. Martin Stupperich hat zu all diesen Fragen eine umfangreiche Vortragsreihe vorbereitet, die am 9. März beginnt und bis zum 14. Juni 2019 geht.

Wir treffen uns jeweils **freitags um 18.00 Uhr im Gemeindesaal St. Philippus**. Die ersten vier Abende bis zu den großen Ferien:

9. März: Johannes Bugenhagen – der Reformator Norddeutschlands und Dänemarks;

13. April: Antonius Corvinus – der Reformator des Calenberger Landes, seine Landesherrin Herzogin Elisabeth von Münden und sein Einsatz gegen die Wiedertäufer;

11. Mai: Ein frommer Fürst: Ernst „der Bekenner“ von Braunschweig-Lüneburg und die Speyrer „Protestanten“;

8. Juni: Albrecht von Brandenburg-Ansbach – Hochmeister des Deutschen Ordens, Reformator seines Landes und erster Herzog von Preußen.

*Volker Dallmeier*



Gesammelt wird  
in **St. Nicolai:**

**Dienstag, 13. März,**  
von **8.00 bis 18.00 Uhr**  
im Gemeindehaus;

in **St. Philippus:**

**Mittwoch, 14. März,**  
von **8.00 bis 18.00 Uhr**  
im Gemeindehaus.

in **St. Nathanael:**

Aufgrund der bereits begonnen Bautätigkeit in St. Nathanael findet in diesem Jahr dort keine Bethel-Sammlung statt. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Kleiderspenden in den Nachbargemeinden abzugeben.

**„Ein einziges mitfühlendes Herz ist mehr wert als eine Tonne voll Gold.“**

*Friedrich von Bodelschwingh*







Der evangelische Pastor Friedrich von Bodelschwingh wurde vor 175 Jahren, am 6. März 1831, in Tecklenburg geboren. Er ist Namensgeber der „v. Bodelschwinghschen Anstalten Bethel“. Bodelschwingh prägte 38 Jahre lang die Arbeit in Bethel – von seinem Amtsantritt 1872 bis zu seinem Tod am 2. April 1910.



### **Großer Baby- und Kinderbasar in Heilig Geist**

Am **Samstag, 3. März**, lädt die Kita Heilig Geist in der Zeit **von 13.30 - 16.00 Uhr** zu einem großen Basar für Baby- und Kinderartikel in das **Gemeindehaus der Heilig Geist Kirche** an der Kurze-Kamp-Straße ein. Neben dem Verkauf von Kindersachen wird auch zum Verweilen bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

Geburtstagsglückwünsche  
nur in der Druckausgabe

			
	<b>St. Nathanael-Gemeinde</b> Einsteinstraße 45 30659 Hannover	<b>St. Nicolai-Gemeinde</b> Sutelstraße 20 30659 Hannover	<b>St. Philippus-Gemeinde</b> Große Heide 17 B 30657 Hannover
<b>Gemeindebüros</b>	Christiane Stolper ☎ 65 12 29 Fax 65 12 42 KG.Nathanael.Hannover@evlka.de Di, Fr 10.00 - 12.00 Uhr Do 17.00 - 19.00 Uhr	Martina Blessenohl ☎ 6 49 76 77 Fax 6 49 87 38 KG.Nicolai.Hannover@evlka.de Mo, Mi 10.00 - 12.00 Uhr Do 17.00 - 18.30 Uhr	Martina Blessenohl ☎ 65 07 54 Fax 90 58 95 06 KG.Philippus.Isernhagen@evlka.de Di 10.30 - 12.30 Uhr Mi 15.30 - 17.30 Uhr
<b>Internet</b>	<a href="http://www.nathanael-hannover.de">www.nathanael-hannover.de</a>	<a href="http://www.st-nicolai-bothfeld.de">www.st-nicolai-bothfeld.de</a>	<a href="http://www.st-philippus-kirche.de">www.st-philippus-kirche.de</a>
<b>Pastoren</b>	Dr. Stephan Vasel ☎ 5 19 83 44 <a href="mailto:pastor.vasel@mail.de">pastor.vasel@mail.de</a>	Dirk Rademacher ☎ 8 07 42 29 <a href="mailto:d.rademacher@evlka.de">d.rademacher@evlka.de</a>  Katharina Wohlgemuth ☎ 6 50 08 97 <a href="mailto:katharina.wohlgemuth@evlka.de">katharina.wohlgemuth@evlka.de</a>	Katharina Wohlgemuth ☎ 6 50 08 97 <a href="mailto:katharina.wohlgemuth@evlka.de">katharina.wohlgemuth@evlka.de</a>
<b>Diakoninnen in der Region</b>	Elke Offensand, ☎ 6 47 71 61, <a href="mailto:elke.offensand@evlka.de">elke.offensand@evlka.de</a> Petra Ziehe, ☎ 60 05 64 61, ☎ 01 52 - 31 99 57 23, <a href="mailto:petra.ziehe@evlka.de">petra.ziehe@evlka.de</a>		
<b>Küster</b>	Lilia Maistrenko ☎ 9 05 52 93	N.N.	Martin Dylka ☎ 6 04 30 79
<b>Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende der Kirchenvorstände</b>	Pastor Dr. Stephan Vasel ☎ 5 19 83 44 Ricarda Schweitzer ☎ 65 14 13	Pastor Dirk Rademacher ☎ 8 07 42 29 Frédéric Geruschke <a href="mailto:f.geruschke.kv@st-nicolai-bothfeld.de">f.geruschke.kv@st-nicolai-bothfeld.de</a> ☎ 54 35 85 49	Dr. Volker Dallmeier ☎ 65 09 70 Dr. Lothar Kaup ☎ 65 09 09
<b>Spendenkonten</b>	DE54 2505 0180 0000 1684 91 Sparkasse Hannover	DE30 2505 0180 0000 8910 88 Sparkasse Hannover	DE39 2505 0180 0000 7970 30 Sparkasse Hannover
<b>Kindertagesstätten in Trägerschaft der Kirchengemeinden</b>		Posener Straße 21 Leiterin: Monika Hänel ☎ 6 47 63 40 Fax 6 49 93 41	Große Heide 19 Leiterin: Monika Freier ☎ 6 50 08 94 <a href="http://www.kindergarten-philippus.de">www.kindergarten-philippus.de</a>
<b>Stiftung und Förderverein</b>	 STIFTUNG ST. NATHANAEL HANNOVER DE91 2505 0180 0910 0587 68 Sparkasse Hannover	 Verein zur Förderung des kirchlich-kulturellen Lebens in Isernhagen-Süd	DE35 2519 0001 0599 4772 00 Volksbank Hannover
<b>Alter Bothfelder Friedhof</b>	Verwaltung: im Gemeindebüro, St. Nicolai, Sprechzeiten: Di und Do 10.00 - 12.00 Uhr Viktoria Breitenbicher, ☎ 6 47 71 60, E-Mail: <a href="mailto:Friedhof.Nicolai.Hannover@evlka.de">Friedhof.Nicolai.Hannover@evlka.de</a> DE66 2501 0030 0067 6793 01, Postbank Hannover, (bitte Grabstellenummer angeben)		
<b>Superintendentur Amtsbereich Süd-Ost</b>	Superintendent Thomas Höflich, Fichtestraße 2, 30625 Hannover ☎ 55 52 88, Fax: 55 04 62, E-Mail: <a href="mailto:Sup.Sued-Ost.Hannover@evlka.de">Sup.Sued-Ost.Hannover@evlka.de</a>		
<b>Diakoniestation Nordost</b>	Podbielskistraße 280-282, 30655 Hannover, Pflegedienstleitung: Anne Beving-Recker ☎ 64 74 80, Fax 64 74 870, E-Mail: <a href="mailto:bothfeld@dst-hannover.de">bothfeld@dst-hannover.de</a>		
 Diakonisches Werk STADTVERBAND HANNOVER	Burgwedeler Straße 32, 30657 Hannover, Leiterin: Peggy Liebau ☎ 90 59 60, Fax 90 59 631, E-Mail: <a href="mailto:hg.waldeseck@evlka.de">hg.waldeseck@evlka.de</a>		
<b>Hausgemeinschaften Waldeseck</b>			
<b>Haus der Diakonie</b>	Burgstraße 8 - 10, 30159 Hannover, ☎ 36 87 - 0		
<b>Kirchenkreis-sozialarbeit</b>	Kirchenkreissozialarbeiter: Rainer Wilke, Burgstraße 8/10, 30159 Hannover ☎ 36 87 - 1 90, E-Mail: <a href="mailto:Rainer.Wilke@evlka.de">Rainer.Wilke@evlka.de</a>		
Telefonseelsorge: 0800 111 0 111			